

Existenzgründer-Seminar für Studierende der Uni Hildesheim

Zukunftsperspektiven gewinnen

Am 28. Januar 2011 fand an der Universität Hildesheim mit Unterstützung des BDÜ ein Workshop zur Existenzgründung für angehende Übersetzer/innen statt. Als Referenten ließen Dr. Winkler und Diplom-Fachübersetzerin Nahmacher interessierte Studierende von ihrem Wissen profitieren.

Wohin kann mich meine Berufswahl bringen? Welche Schlüsselkompetenzen sind wichtig? Kann ich mit Kind noch selbstständig sein? Ein voller Seminarraum und eine belebte Atmosphäre sprachen an diesem Tag für sich, als ca. 20 Studierende beim Workshop zur Existenzgründung für angehende Übersetzer/innen Antworten auf diese und andere Fragen suchten. Das Interesse am Thema war groß und es ging nicht nur um die Wege in die Selbstständigkeit sondern auch darum, neue Perspektiven für die Zukunft zu gewinnen. Dabei gaben die engagierten Referenten wertvolle Tipps, gingen aber auch sehr individuell auf die Fragen ihrer Zuhörer ein, und lockerten ihre Vorträge mit einer gesunden Portion Humor auf.

Im Mittelpunkt des Workshops stand die Existenzgründung, ein Thema, das immer wichtiger wird, da immer mehr Übersetzer freiberuflich arbeiten und dies auch müssen! Frisch von der Uni, mit dem Abschluss in der Tasche, habe viele Übersetzer/innen ein veraltetes Bild von ihrem Wunschberuf, dies wurde beim Workshop deutlich. Immer in der gleichen Firma am Schreibtisch sitzen und jeden Tag sein Pensum schaffen, das ist längst passé. Wer Übersetzer/in sein will, muss Flexibilität zeigen. Dipl.-Fachübersetzerin Eike Nahmacher berichtete über ihre langjährigen Erfahrungen im Beruf und machte deutlich, worauf man sich in der Arbeitswelt vorbereiten muss. Ein gesundes Maß an Nervenstärke ist wichtig, denn in der Zu-

kunft ist zunächst nichts sicher. Herr Dr. Winkler gab nützliche Informationen zu den Grundlagen der Existenzgründung, quasi eine „step by step“-Anleitung, vom Abschluss bis zur Umsatzsteuerbefreiung.

Bei den Studierenden kam so viel Engagement gut an. Einige von ihnen besuchten den Workshop bereits zum zweiten Mal, andere fanden die Motivation, sich künftig mit der Option Selbstständigkeit zu befassen, vielleicht sogar in naher Zukunft diesen Schritt zu wagen. Alles in allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung, die für jeden Studenten – nicht nur solche, die kurz vor dem Abschluss stehen – wärmstens zu empfehlen ist! ■

*Joanna Suslik,
Studierende der Universität Hildesheim*